



Mondpreise für Atemmasken sind unverschämt.

Die sprichwörtliche "Ruhe vor dem Sturm" könnte bald vorbei sein. Im Klinikum Fulda bereiten wir uns fokussiert und professionell auf die zukünftigen COVID-Patienten vor. Im INO-Zentrum haben wir eine ganze Etage für die Aufnahme von Patienten vorbereitet.

Auch unsere Intensivstationen rüsten sich für die Aufnahme von Menschen, bei denen die Viruserkrankung einen kritischen Verlauf nimmt. Einige unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bisher nicht in der Intensivmedizin gearbeitet haben, werden jetzt gründlich darauf vorbereitet, die Teams dort zu verstärken. Seit Samstag ist das Klinikum Fulda vom Hessischen Sozialministerium (HMSI) zu einem von sechs koordinierenden Krankenhäusern in Hessen bestimmt worden. Im Rahmen des neu eingerichteten hessischen Planungsstabs „Stationäre Versorgungsstruktur von COVID-19-Patientinnen und -Patienten“ sollen wir gemeinsam mit den Krankenhäusern der Region Osthessen - d.h. also für die Landkreise, Hersfeld-Rotenburg, Vogelsberg und Fulda - unter den gegenwärtigen Bedingungen die bestmögliche Versorgung von COVID-19-Patienten

in den hessischen Akutkrankenhäusern gewährleisten. Dabei kommt den koordinierenden Krankenhäusern die Aufgabe zu, die Versorgung von COVID-19-Patienten -aber auch die weiterhin erforderliche Behandlung von Nicht-COVID-Patienten - gemeinsam mit den anderen Kliniken aufzubauen bzw. sicherzustellen. Außerdem sind wir Bindeglied zum Planungsstab „Stationäre Versorgungsstruktur von COVID-19-Patientinnen und -Patienten“ im HMSI. Gemeinsam werden uns noch besser vernetzen, sodass Patienten immer an der richtigen Stelle behandelt werden.

Auch die Frage der Beschaffung von Material wird ein Thema sein. Die Nachfrage ist riesig. Masken und Desinfektionsmittel werden in großem Stil gestohlen und zu Mondpreisen verkauft. Die ganze Welt ordert Beatmungsgeräte, die Preise stiegen bisher schon um mehr als 50%, bei den Atemmasken wird bis zu 25 EUR pro Maske verlangt, die kosteten vorher nur 50 Cent. Das ist unverschämt.

Kommentar von Priv.-Doz. Dr. Thomas Menzel, Vorstand Krankenversorgung (Sprecher) am Klinikum Fulda, für die Fuldaer Zeitung am 25.03.2020